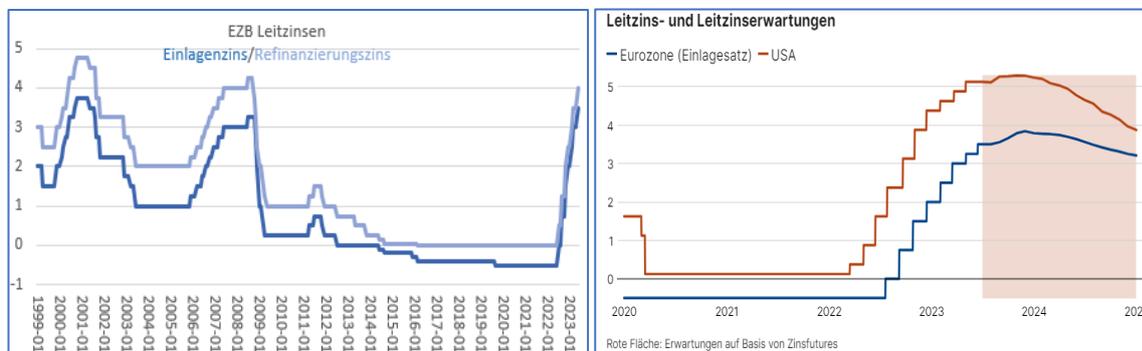


Zinserwartung bis 2025 (Europa und USA)

Im Jahr 2024 könnten die Leitzinsen wieder leicht fallen.



Das **Chartbild der Woche** zeigt die Entwicklung des Leitzinses seit Start der EZB in 1999 bis aktuell (links) und die Zinserwartungen (Einlagenzins der Banken) für die EZB und der US-Notenbank bis 2025 (rechts). Angezeigt (links) ist der Zins den Banken für ihre bei der EZB geparkten Tagesgelder (blau) bekommen, bzw. für geliehene Tagesgelder (hellblau) bezahlen müssen. Lesebeispiel: Banken können, täglich abrufbar, bei der Zentralbank im Moment zu 3,5 % und in den USA zu etwas über 5 % Geld parken (Tagesgeld). Ab 2024 sollen die kurzfristigen Zinsen wieder fallen. Quelle: EZB/FED bzw. Erwartungen auf Basis der Zinsfuturekurve.

In den vergangenen Wochen hat die US-Notenbank Fed den Leitzins zum ersten Mal seit über einem Jahr unverändert belassen. Die Technologie-Aktien reagierten darauf mit einer Kursrally. Im Moment glauben die Marktteilnehmer, dass weitere Zinserhöhungen nicht nötig sind. So ist auch nur noch ein kleiner Zinsschritt in den Erwartungen eingepreist. Für die USA und Europa erwarten die Märkte die ersten Senkungsschritte frühestens im kommenden Jahr.

Die Leitzinsen in den USA und Europa dürften länger auf höherem Niveau bleiben als bislang erwartet. Die Zentralbanken setzen ihren Zinsstrafungskurs noch fort. Erst im Jahr 2024 erwartet man eine Senkung der Leitzinsen. Aus welchem Grund dies erfolgen könnte, ist für die weitere Entwicklung der Märkte entscheidend. Wird die Wirtschaft stark einbrechen oder reguliert sich die Inflationsrate in Richtung Zielmarke von zwei Prozent ohne starke Wirtschaftsabschwächung?

Zinsprognose: Die US-Notenbank hob die Prognose für den Höhepunkt des Zinszyklus an, und zwar auf 5,5 bis 5,75 Prozent. Auch die EZB hat klare Signale gegenüber den Gewerkschaften und der Industrie zur Mäßigung bei den Lohnverhandlungen und der sogenannten Gierinflation, also der Erhöhung der Preise weit über den bloßen Kostendruck hinaus. Der Einlagesatz und der Refinanzierungszins dürften daher im Juli und September auf 4 Prozent bzw. 4,5 Prozent steigen.

Ob eine länger anhaltende aggressive Geldpolitik nicht zu lange währt? Zumindest sollte die dauerhafte Schädigung für das Wirtschaftswachstum vermieden werden. Allerdings fordern die hohen Zinsen allmählich ihren Tribut. So blieben die europäischen Einkaufsmanagerindizes im Juni allesamt unter den Prognosen, und in der Industrie gingen sie deutlich zurück. Besonders in der Immobilienwirtschaft merkt man den erhöhten Zins. Und schon geht die Angst vor Rezession oder der noch mehr gefürchteten Stagflation wieder um.

Für das Wertpapierdepot bedeuten höhere Zinsen wieder mehr Anlagealternativen: Nicht nur die kurzfristigen, sondern auch die langfristigen Zinsen sind gestiegen. Damit sind Anleihen deutlich attraktiver geworden.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2

84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0

Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de

www.urban-kollegen.de